

DREI STIMMEN, EIN ERGEBNIS



Aus Sicht des Softwareherstellers fehlen häufig die Ansprechpartner für strategische und operative IT-Themen. Die Träger, die Einrichtungen und die IT-Dienstleister der Sozialwirtschaft benötigen dringend Experten mit fachlichen Kenntnissen sowohl im IT-Management als auch in der Sozialen Arbeit. Sozialinformatiker sind somit eine wichtige Voraussetzung für die Umsetzung der Digitalisierung und die Realisierung gelungener Software-Projekte.

Reiner Barthold, Wilken Software Group, Ulm



Als IT-Ausbilder arbeite ich sehr im Detail. Durch das Studium bekomme ich nun einen Überblick über die gesamte Einrichtung, kann die Zusammenhänge des Unternehmens erkennen und so später an der Gestaltung der IT im Unternehmen mitwirken.

*Alexander Wimmer, Student der Sozialinformatik,
Berufsbildungswerk St. Franziskus, Abensberg*



Für mich war immer wichtig, dass es im Studium eine enge Verknüpfung zu meiner beruflichen Tätigkeit gegeben hat. Ich habe sowohl methodisch als auch fachlich viel Neues dazugelernt. Das hat bei mir zu erhöhter Kompetenz und damit erhöhter Souveränität im Handeln geführt und so hat sich schon während des Studiums eine neue berufliche Perspektive aufgetan: Die Tätigkeit als Fachsoftware-Beauftragte in meiner Organisation.

*Anette Raab, Absolventin, Fachsoftware-Beauftragte,
AWO Bezirksverband Hessen-Süd e.V., Frankfurt a. M.*

SOZIALINFORMATIK STUDIEREN AN DER KU!

DER MASTER KONPAKT

Akademischer Grad
Master of Arts (M.A.) Sozialinformatik

Regelstudienzeit
5 Semester, berufsbegleitend

Studienleistung
90 Credit Points (ECTS)

Studienbeiträge
2.000 Euro/Semester zzgl. Semesterbeitrag des
Studentenwerks (56 Euro)

Für die Einschreibung in diesen Studiengang ist eine **Bewerbung** erforderlich. Im Fall einer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie einen Zulassungsbescheid. Damit ist dann die Einschreibung in den Studiengang möglich.

Die Bewerbung für den Studiengang erfolgt über das zentrale Bewerbungsportal der KU. Bitte beachten Sie, dass eine Registrierung im Portal jederzeit möglich ist, die Bewerbung selbst allerdings nur innerhalb der Bewerbungsfrist von Mai bis Ende Juli. Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.

Zugangsvoraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Master oder Diplom an Uni, FH, BA) etwa in Sozialer Arbeit, BWL oder Informatik
- in der Regel mindestens einjährige qualifizierte Berufstätigkeit
- sollten einzelne Zugangsvoraussetzungen nicht vorliegen, kann auch ein Zugang im Gasthörerstatus gewährt werden

INFOS/KONTAKT

Sie haben Fragen zu unserem Angebot oder möchten weitere Informationen zu Bewerbung und Zugangsvoraussetzungen? Wenden Sie sich gerne an unsere Master-Koordination:

Maria Diepold
Telefon: +49 8421 / 93 - 23245
E-Mail: sozialinformatik-master@ku.de

Weitere Informationen zum Fach
www.ku.de/studienangebot/sozialinformatik-ma

Informationen rund ums Studium an der KU
www.ku.de/studieninteressenten

Informationen zur Fakultät
www.ku.de/fsa

Allgemeine Informationen zum Studium an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt erhalten Sie bei der Studierendenberatung:

www.ku.de/studierendenberatung

Dem Sponsor des Studiengangs danken wir für seine großzügige Unterstützung



Ein Stipendium wird bereitgestellt von



Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:



[uni.eichstaett](https://www.facebook.com/uni.eichstaett)

Fotos: KU Eichstätt-Ingolstadt; Touristinformation Eichstätt; privat
Stand: August 2021



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



Master Sozialinformatik

IT-Management und Digitalisierung in der Sozialwirtschaft. Eine Weiterbildung mit Zukunft.

HERZLICH WILLKOMMEN

Es freut mich, Ihnen den deutschlandweit einmaligen Masterstudiengang Sozialinformatik vorzustellen!

Soziale Einrichtungen und Verbände brechen auf ins digitale Zeitalter. Dazu brauchen sie Spezialisten, die sie kompetent auf diesem Weg begleiten. Sozialinformatiker verfügen dazu über das passgenaue Knowhow. Sie wissen, wie man einen wertschöpfenden IT-Betrieb organisiert, Prozesse digitalisiert oder innovative Technologien in Soziale Arbeit oder Pflege integriert.

Ein lebendiger Mix aus wissenschaftlich fundierten und gleichzeitig praxisorientierten Inhalten schafft einen breiten Fundus an Knowhow, aus dem Träger und Einrichtungen schöpfen können. Dabei legen wir großen Wert auf die konkrete Anwendung schon während des Studiums. Davon profitieren Arbeitgeber und Studierende gleichermaßen.

Unsere Dozenten gehören zu den besten der Branche. Erfahrene Praktiker und Berater lehren bei uns ebenso wie renommierte Wissenschaftler. Die interdisziplinäre Orientierung der Sozialinformatik öffnet das Studium für Absolventen verschiedener Fachrichtungen. Am wichtigsten dabei: Ihre Motivation, sich auf ein spannendes Lernerlebnis an der Schnittstelle von Sozialer Arbeit, Sozialmanagement und digitalen Technologien einzulassen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Studienplanung und freuen uns, wenn wir Sie an der KU begrüßen dürfen.

Prof. Helmut Kreidenweis
Leiter des Masterstudiengangs Sozialinformatik

MASTER SOZIALINFORMATIK (M.A.)

ZIELGERICHTET

Eine professionelle Informationstechnologie ist unverzichtbare Basis der digitalen Transformation. Das Studium lehrt, wie man IT in sozialen Einrichtungen nach Best Practice Standards wirtschaftlich, wertschöpfend und rechtskonform betreibt und gezielte Impulse für Innovationen setzt.

BERUFSBEGLEITEND

Das Studium ist familienfreundlich konzipiert und kann auch neben einer Vollzeitbeschäftigung bewältigt werden. In allen Belangen rund um's Lernen steht Ihnen unser Master-Team hilfreich zur Seite.

ORTSUNABHÄNGIG

Unsere Studierenden kommen aus ganz Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern. Die elf Präsenzblöcke in Eichstätt werden ergänzt durch unsere Lernplattform, Online-Tutorien, Vorlesungsaufzeichnungen und eine enge persönliche Betreuung in kleinen Studiengruppen.

RELEVANT

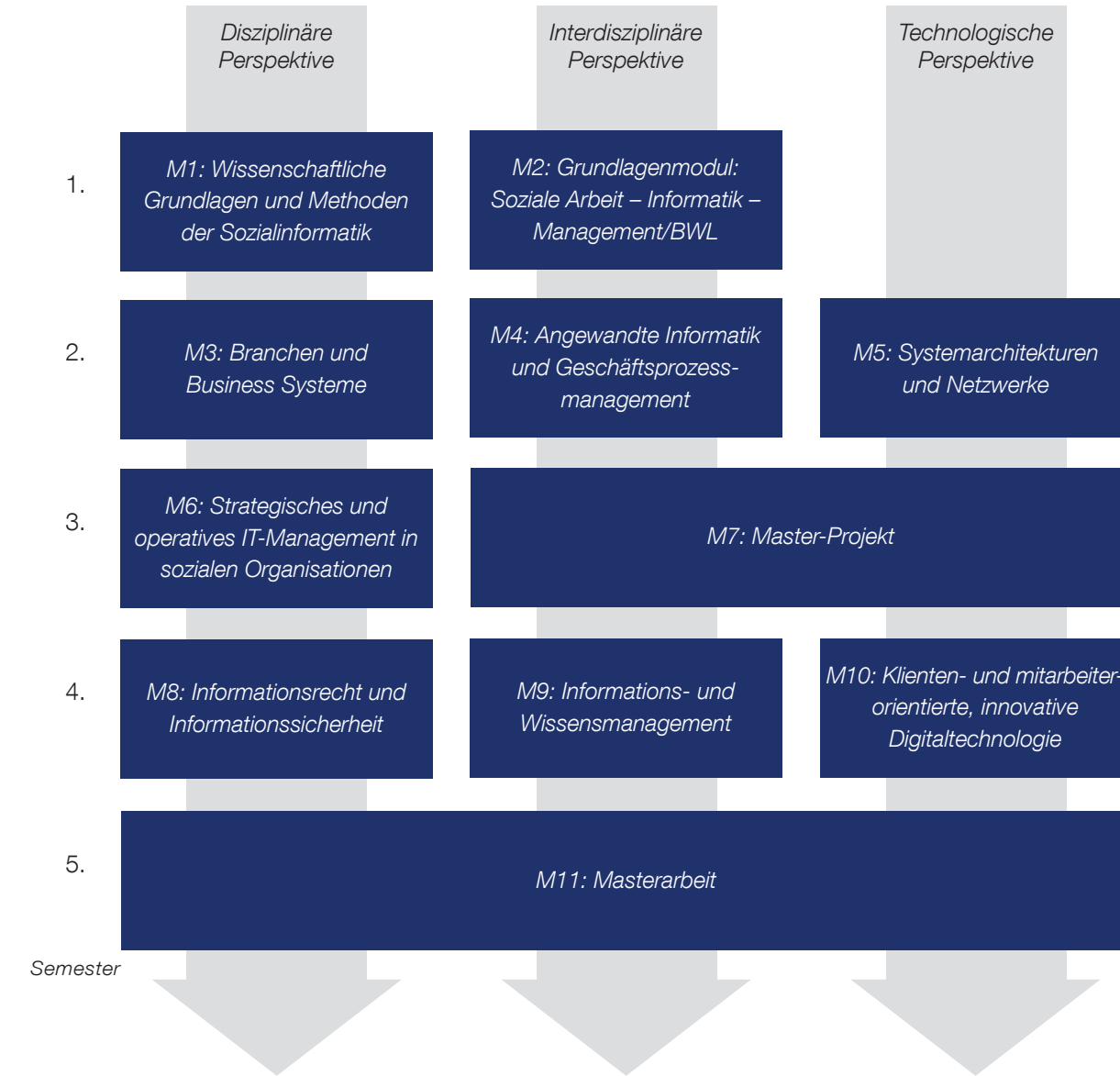
Die Inhalte des Studiengangs sind genau auf die Bedarfe sozialer Organisationen zugeschnitten. Der Beirat des Studiengangs mit Vertretern aus Sozialwirtschaft, Software-Industrie und Wissenschaft berät uns bei der Weiterentwicklung des Konzepts. Bereits zum zweiten Mal wurde der Studiengang erfolgreich akkreditiert.

VERNETZT

Eichstätt ist das „Silicon Valley der Sozialwirtschaft“. Die Arbeitsstelle für Sozialinformatik gibt seit 2007 den renommierten IT-Report für die Sozialwirtschaft heraus, führt zahlreiche Forschungsprojekte durch und veranstaltet jährlich die deutschlandweit führende Fachtagung für Sozialinformatik.



AUFBAU & INHALTE



Die Module sind so aufeinander abgestimmt, dass sich ein Gesamtbild der Sozialinformatik daraus formt. Ein breiter Mix aus Formen der Lernzielkontrolle zeigt Fortschritte auf und motiviert, die nächsten Themen anzugehen. Im ersten Semester stehen disziplinäres und interdisziplinäres Grundlagen- und Methodenwissen im Fokus, im zweiten anwendungsorientiertes Fachwissen, Analyse und Bewertung. Das dritte und vierte Semester dienen der Erweiterung des Fachwissens, der Konzeption und Anwendung. Mit der Masterarbeit im fünften Semester erfolgt die wissenschaftliche Reflexion von Modellen, Methoden und realer Praxis.

M1: Wissenschaftliche Grundlagen und Methoden der Sozialinformatik

Sie bekommen ein „Update“ in wissenschaftlichem Arbeiten und eine Einführung in die Methoden, mit denen die Sozialinformatik als Wissenschaft arbeitet. Sie können Probleme aus dem Feld der Sozialinformatik systematisch beschreiben und methodengeleitet analysieren.

M2: Grundlagen: Soziale Arbeit – Informatik – Management/BWL

Je nach Vorbildung und Erfahrung belegen Sie zwei der folgenden Bereiche: Management und Betriebswirtschaftslehre in sozialen Einrichtungen; Grundlagen Sozialer Arbeit; Grundlagen der Informatik. So verschaffen Sie sich einen Einblick in die grundlegenden Disziplinen des Faches.

M3: Branchen- und Business Systeme

In diesem Modul geht es um branchentypische Probleme und Lösungen beim Einsatz von Software in sozialen Organisationen. Sie können das Software-Portfolio einer sozialen Organisation so konfigurieren, dass es die Prozesse wirksam unterstützt und die Organisation den Herausforderungen des digitalen Wandels gewachsen ist.

M4: Angewandte Informatik und Geschäftsprozessmanagement

Im ersten Teilmodul vertiefen Sie informatische Kenntnisse wie Methoden zur Modellierung von Prozessen und Datenbankabfragen, die in der Praxis häufig gebraucht werden. Im zweiten Teil lernen Sie, wie Geschäftsprozesse schlank und kundenorientiert gestaltet und effizient digitalisiert werden.



M5: Systemarchitekturen und Netzwerke

Eine leistungsfähige IT-Architektur ist eine wichtige Voraussetzung für einen serviceorientierten und sicheren IT-Betrieb. In diesem Modul erhalten Sie wichtiges Grundlagenwissen und erfahren, wie Sie eine solche Architektur analysieren, strategisch planen und operativ steuern.

M6: Strategisches und operatives IT-Management in sozialen Organisationen

IT- und Digitalisierungsstrategien sind das Bindeglied zwischen Unternehmensstrategie und täglichem Handeln im IT-Bereich. Nach dem ersten Teilmodul können Sie solche Strategien kooperativ entwickeln und konkrete Umsetzungsprojekte ableiten. Im zweiten Teil erfahren Sie, wie Sie eine IT-Abteilung effizient organisieren und ein kundenorientiertes IT-Servicemanagement etablieren.

M7: Masterprojekt

Das Modul ist ein zentrales Bindeglied zwischen Lehre und Praxis. Sie analysieren auf Basis des bisher Gelernten ein konkretes sozialinformatisches Problem aus ihrem Arbeitsumfeld, planen und erproben Lösungswege und dokumentieren und reflektieren ihr eigenes Handeln.

M8: Informationsrecht und Informationssicherheit

Sie wissen, welche rechtlichen Rahmenbedingungen beim IT-Einsatz in sozialen Organisationen zu beachten sind und können die notwendigen Maßnahmen initiieren. Ebenso kennen Sie die Grundwerte und Ebenen der Informationssicherheit, können Risiken beurteilen und ein IT-Sicherheits- und Risikomanagement aufbauen.

M9: Informations- und Wissensmanagement

Ein effektives und effizientes Wissens- und Informationsmanagement verschafft klare Wettbewerbsvorteile. Sie lernen gezielt, Bedarfe zu analysieren sowie technisch-organisatorische Konfigurationen zu schaffen, die die Organisation entscheidend voranbringen.

M10: Klienten- und mitarbeiterorientierte, innovative Digitaltechnologien

Die Zukunft gehört digitalen Geschäftsmodellen, Multi-Channel-Services, kundenorientiertem Computing und Ambient Assisted Living. Nach diesem Modul wissen Sie um die Potenziale dieser Technologien und können aktiv daran mitarbeiten, die Leistungsangebote Ihrer Organisation ins digitale Zeitalter zu befördern.

M11: Masterarbeit

Die Masterarbeit ist der krönende Abschluss Ihres Studiums. Eng betreut von einem erfahrenen Professor verweben Sie Theorie und Praxis zu einem eigenständigen Werk, das Ihre persönlichen Interessen vertieft und/oder ein wichtiges Anliegen Ihrer Organisation behandelt.

